



made in Germany

megawood®

www.megawood.com

BAUPLAN

TERRASSENSYSTEM MIT BETONRANDSTEIN



megaplaner^{3d}
PLANUNGSSOFTWARE

_als App virtuell im eigenen Garten
_downloadbar für Tablet und Smartphone



Planungsgrundsätze

ALLGEMEINE HINWEISE

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2 % Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2 % Gefälle notwendig.
- Die einzigartige Geometrie der DELTA Diele mit Querstrukturierung ermöglicht eine Verlegung ganz ohne Gefälle.
- Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z. B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- **Verwenden Sie unsere Dielen PREMIUM 21 x 242 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern (abz Z-10.9-506).**
- Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)!
- Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
- **Vor dem Verschrauben alle Löcher vorbohren.**
- Beim Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch exakt 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
- Auswahl der Materialvarianten von Stanzteilen, wie Normalstahl oder Edelstahl bei Klammern und Clips, den baulichen Gegebenheiten anpassen.
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!

VORARBEITEN UND UNTERKONSTRUKTION

- **Erdplanum** umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4 % Gefälle herstellen.
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden! Wasserführende Schichten auszubilden ist eine ganzheitliche Planungs- und Ausführungsaufgabe. Diese sind vom jeweiligen Planer fachgerecht zu konzipieren und vom Ausführenden fachgerecht umzusetzen.
- Tragfähiges und frostsicheres **Kies- oder Schotterbett** mit 2 % Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
- Konstruktionsbalken zueinander verschwenkt verlegen.
- Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. VARIO FIX nicht verfüllen!
- Erdkontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm im freistehenden vertikalen Verbau)
- Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Baudehnungsfuge.

DIELNMONTAGE

- Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen. Sofern angegeben, ist die Verlegerichtung zu beachten (siehe Pfeil in der Dielennut oder auf dem Etikett)!
- Rhombusprofile haben eine mattierte Oberfläche und weichen dadurch von den Dielenfarben ab.
- Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
- Dielen können sich durch hohe Eigenspannung bei seitlichem Breitenzuschnitt ggf. verziehen. Bei der Montage Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- Die Dielen sind rechtwinklig abzulängen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anzufasen.
- Produkte aus gummihaltigen Materialien (Nutleiste, Fugenprofil P5) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Temperaturniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5° - 25°C. Nicht ziehen und strecken.



Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Erlebnis.

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.

www.megawood.com/megaplaner



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Deutschland
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 1. Auflage 02/2025 | DE



Artikelübersicht



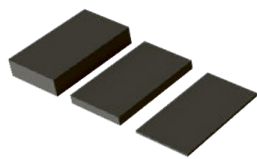
KONSTRUKTIONSBALKEN
80 x 60 mm | L: 400 cm



KONSTRUKTIONSBALKEN
40 x 60 mm | L: 360 cm



VERBINDUNGSSCHUH
für Konstruktionsbalken
28 x 76 mm | L: 360 cm



GUMMIPAD
60 x 100 mm
Stärke: 3/10/20 mm



**BEFESTIGUNGSSCHRAUBE
FÜR KB 80 x 60 MM**
7,5 x 132 mm, inkl. Bit TX 30
und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)



**BEFESTIGUNGSSCHRAUBE
FÜR KB 40 x 60 MM**
7,5 x 92 mm, inkl. Bit TX 30
und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)



SICHERUNGSBAND
L: 10 m (auf Rolle),
selbstklebend



NUTBRÜCKE
55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen der
Rastklammer bei einer
Konstruktionsbalkenfuge



**RASTKLAMMER und
RASTKLAMMER-RAND**
inkl. Schrauben (4 x 30 mm)

— ODER —



CLIP und RANDCLIP
inkl. Schrauben (4 x 30 mm),
Bit TX 20



SCHRAUBENSET
4 x 30 mm



SCHRAUBE M6 x 40 MM
zur Befestigung kurzer
Dielenstücke bei Schräg-
oder Gehrungsschnitt und
Montage Lüftungsgitter



NUTLEISTE
L: 25/100 m (auf Rolle),
für geschlossene Längsfuge
(CLASSIC, PREMIUM,
PREMIUM PLUS)



**BEFESTIGUNGSSCHRAUBE
M8 x 40 MM und M8 x 80 MM
(mit Mutter und Scheibe)**
für Rhombusprofil (als Abschlussleiste)



DISTANZ FIX
inkl. Schrauben
Abstandhalter für kopfseitige
Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)



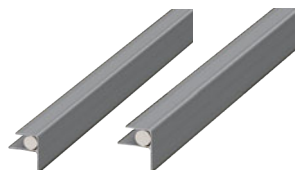
ARRETIER FIX
zur Höhenarretierung
der Stoßfugen



FUGENPROFIL P5
L: 25/100m (auf Rolle)
für geschlossene Längsfuge
(CLASSIC Varia)



RHOMBUSPROFIL
als Abschlussleiste
20,5 x 81 mm | L: 420 cm
für alle Dielenfarben verfügbar



HAUSANSCHLUSSPROFIL
inkl. Schaumstoffprofil (Kompressionsband)
21 mm | L: 400 cm
silber, bronze, anthrazit
25 mm | L: 400 cm
silber, anthrazit



DISTANZHALTER
Montagehilfe zur Einstellung
der Dielenfugen
(ca. 5 mm/ca. 8 mm)



ZAMMER | ROLLI
zur Rastklammerbefestigung, Aufsatz
für Zammer zum Einrollen des
Fugenprofils P5



Weitere Informationen zum Einbau von
megalite LED-Strahlern finden Sie hier:
www.megawood.com/megalite

megalite
LICHTSYSTEM

LED-LINEAR-LEUCHTE

H: 21 mm; B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm)
4.800 mm (36 W, 972 lm)
6.000 mm (45 W, 1215 lm)
27 lm/W; 24 V DC IP65
Aluminium/Kunststoff



LED-SPOT MINI/MAXI

Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm)
Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm)
24 V DC IP67
Edelstahl



- Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.
- Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste montieren.
- Die Linear-Leuchten sind individuell kürzbar und so bequem an die Terrassengröße anpassbar.

Weiteres Zubehör: Funksteuerungsset, Repeater sowie Verteiler und Verlängerungen für die Anschlüsse

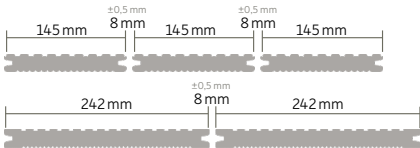
CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, beidseitig gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nutleiste möglich)

21 x 145 mm (STANDARD) | L: 300/360/420/480/540/600 cm
21 x 242 mm (JUMBO) | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NUSSBRAUN	NUSSBRAUN
NATURBRAUN	NATURBRAUN
BASALTGRAU	SEL GRIS
LAVABRAUN*	VARIA SCHOKOSCHWARZ
SCHIEFERGRAU	VARIA GRAU

* Farbe Lavabraun nur für CLASSIC 21 x 145 mm



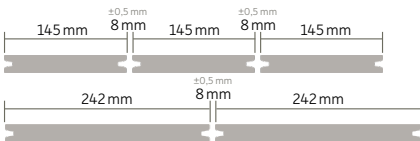
PREMIUM | PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite 8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nutleiste möglich)

21 x 145 mm (STANDARD) | L: 420/480/600 cm
21 x 242 mm (JUMBO)* | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NATURBRAUN	NATURBRAUN
NUSSBRAUN*	NUSSBRAUN
BASALTGRAU*	SEL GRIS
LAVABRAUN (PLUS)**	VARIA SCHOKOSCHWARZ
SCHIEFERGRAU (PLUS)**	VARIA GRAU

* allg. bauaufsichtliche Zulassung (abZ) mit 40 cm Achsabstand nur für PREMIUM 21 x 242 mm in den Farben Nussbraun und Basaltgrau
** schwer entflammbar cfl-s1 nur für PREMIUM PLUS 21 x 145 mm und 21 x 242 mm



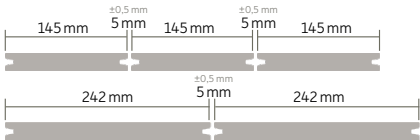
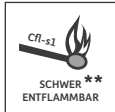
SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte und polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 145 mm (STANDARD) | L: 360/420*/480*/540/600* cm
21 x 242 mm (JUMBO) | L: 360/420/480/540/600 cm

Farben	Rhombusprofil
MUSKAT	VARIA BRAUN
TONKA	VARIA GRAU
ANISE*/**	ANISE
MALUI GRAU*/**	SEL GRIS
MENTHA NIGRA*/**	MENTHA NIGRA
VARIA SCHOKOSCHWARZ*/**	VARIA SCHOKOSCHWARZ

* Farben Anise, Malui Grau, Mentha Nigra und Varia Schokoschwarz nur für SIGNUM 21 x 145 mm in den Längen 420/480/600 cm
** schwer entflammbar cfl-s1 nur für SIGNUM 21 x 145 mm in den Farben Anise, Malui Grau, Mentha Nigra und Varia Schokoschwarz



Farbentwicklung



Details zu unseren Farbbezeichnungen und der Farbentwicklung einzelner Produkte finden Sie auf:
www.megawood.com/farben

NATURBRAUN

A B C

für Dielen CLASSIC und PREMIUM

NUSSBRAUN

A B C

für Dielen CLASSIC und PREMIUM

LAVABRAUN

A B C

für Dielen CLASSIC und PREMIUM PLUS

MUSKAT

A B C

für Dielen SIGNUM

BASALTGRAU

A B C

für Dielen CLASSIC und PREMIUM

SCHIEFERGRAU

A B C

für Dielen CLASSIC und PREMIUM PLUS

TONKA

A B C

für Dielen SIGNUM

MALUI GRAU

A B C

für Dielen SIGNUM

MENTHA NIGRA

A B C

für Dielen SIGNUM

VARIA SCHOKOSCHWARZ

A B C

für Dielen SIGNUM

ANISE

A B C

für Dielen SIGNUM

A NACH DER VERLEGUNG

B NACH 1-2 MONATEN

C NACH 6-8 MONATEN

CARDAMOM

A B C

für Dielen DYNUM

NIGELLA

A B C

für Dielen DYNUM

VARIA SCHOKOSCHWARZ

A B C

für Dielen CLASSIC, CLASSIC VARIA und DELTA

VARIA GRAU

A B C

für Dielen CLASSIC, CLASSIC VARIA und DELTA

LORBEER

A B C

für Dielen DELTA und DYNUM

SEL GRIS

A B C

für Dielen DELTA und DYNUM

INGWER

A B C

für Dielen DELTA und DYNUM

A NACH DER VERLEGUNG

B NACH 1-2 MONATEN

C NACH 6-8 MONATEN

CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, andere Seite genutete Oberfläche mit Farbverlauf und Markstrahl, 8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nutleiste möglich)

21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben

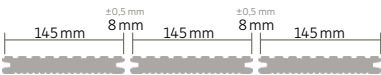
VARIA GRAU

VARIA SCHOKOSCHWARZ

Rhombusprofil

VARIA GRAU

VARIA SCHOKOSCHWARZ



CLASSIC VARIA

einseitig, teilgeriffelte und mattierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Fugenprofil P5 möglich)

21 x 195 mm | L: 420/480/600 cm

Farben

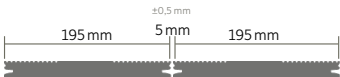
VARIA SCHOKOSCHWARZ

VARIA GRAU

Rhombusprofil

VARIA SCHOKOSCHWARZ

VARIA GRAU



DELTA

einseitig, strukturierte und mattierte Oberfläche, einzelne Farben mit Farbverlauf, 5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben

INGWER

SEL GRIS

LORBEER

VARIA GRAU*

VARIA SCHOKOSCHWARZ*

Rhombusprofil

INGWER

SEL GRIS

LORBEER

VARIA GRAU

VARIA SCHOKOSCHWARZ



DYNUM

einseitig, strukturierte und mattierte Oberfläche, 5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 242 mm (JUMBO)* | L: 420/480/600 cm

25 x 293 mm (MAXI)** | L: 420/480/600 cm

Farben

NIGELLA**

CARDAMOM**

INGWER*

SEL GRIS*

LORBEER*

Rhombusprofil

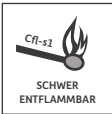
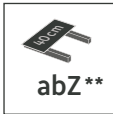
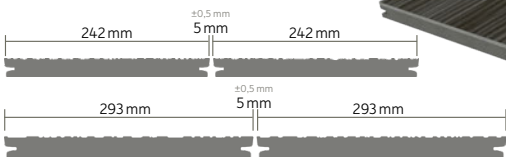
VARIA GRAU

VARIA SCHOKOSCHWARZ

INGWER

SEL GRIS

LORBEER



* Farben Ingwer, Sel Gris und Lorbeer nur für DYNUM 21 x 242 mm

** allg. bauaufsichtliche Zulassung (abZ) mit 65 cm Achsabstand nur für DYNUM 25 x 293 mm in den Farben Nigella und Cardamom

UNSER GCC HOLZWERKSTOFF IST NACH CRADLE TO CRADLE CERTIFIED® IN DIESEN KATEGORIEN ZERTIFIZIERT:

GCC

German Compact Composite

BRONZE SILBER GOLD PLATIN

	Materialgesundheit*		
	Kreislauffähigkeit		
	Erneuerbare Energien		
	Wassermanagement		
	Soziale Verantwortung		

*GCC HOLZart erreicht PLATIN, GCC HARZart erreicht GOLD in der Materialgesundheit.

Mehr Informationen zur Zertifizierung unter www.megawood.com/c2c

Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute



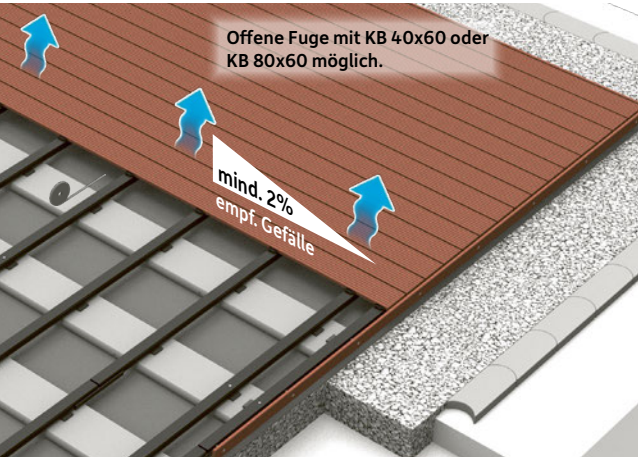
megawood® Produkte erfüllen Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building:



BREEAM®

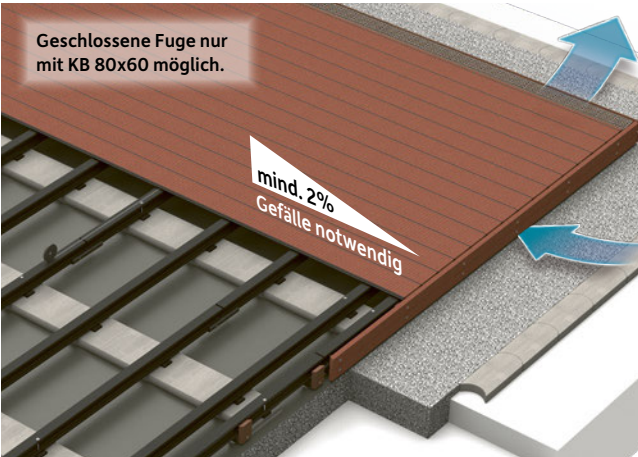
Aufbauvarianten I

OFFENE FUGE



ohne Nutleiste / Fugenprofil P5

GESCHLOSSENE FUGE

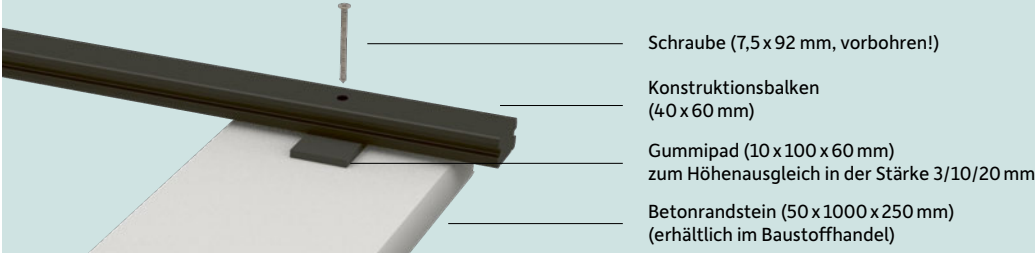
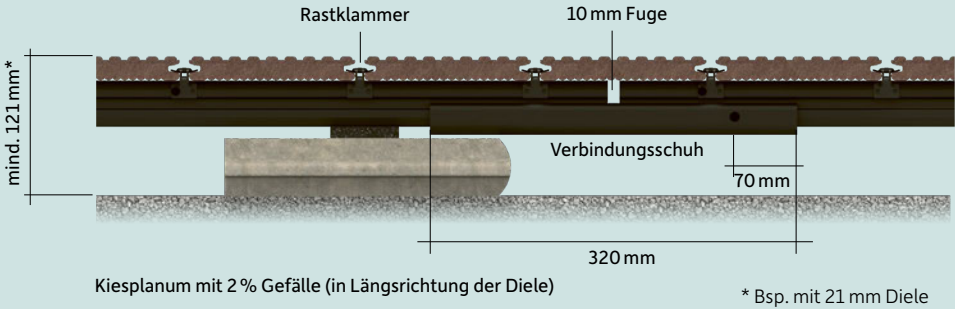


mit Nutleiste / Fugenprofil P5

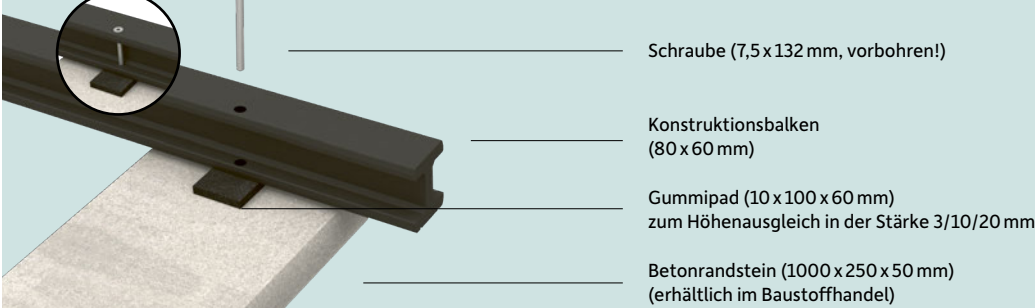
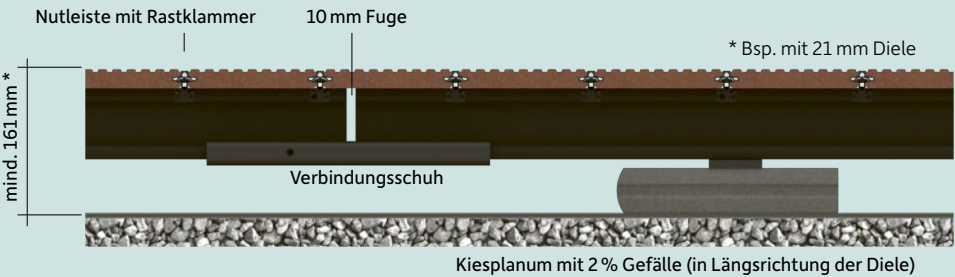
Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z. B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile).

Aufbauhöhen

BETONRANDSTEIN Basis Aufbau



BETONRANDSTEIN Erhöhter Aufbau



MONTAGEAUFBAU BETONRANDSTEIN

mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80x60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten!
Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch
online im Terrassenplaner.

UNTERKONSTRUKTION

- 1 • Betonrandsteine (1000x250x50 mm) auf Gefälle-Kiesbett verlegen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 2 • Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion, am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dabei KB mit der profilierten Seite nach unten verlegen. Achsabstand 180 mm. **Überstand beachten!**
• Einzelne KB-Reihen parallel und gleichmäßig zwischen den doppelten gesetzten Reihen verteilen.
Maximal zulässige Achsabstände beachten!
• 10 mm Gummipads unter die KB legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
- 3 • Wenn Terrasse breiter als Länge der eingesetzten KB: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- 4 • Die KB im gesamten Randbereich der Terrasse sowie den KB, auf dem das Sicherungsband befestigt wird, mit den Betonrandsteinen verschrauben. **Auf unterschiedliche Schraubenlängen achten (siehe Detail 2)!**
» **Tipp:** Beim Schiffsverband sind auch die KB zu verschrauben, die unter dem Dielenanfang und dem Dielenende verlegt sind.

5a VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILIEN LÄNGSSEITS

- Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür ein zusätzliches KB-Stück (Länge 320 mm) parallel platzieren.
Achtung: KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
» **Tipp:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.

5b VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS

- Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
- **KB 40 x 60 mm:** Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung im Randabschluss 20 mm breit und 10 mm tief aussparen. Rhombusprofile werden direkt in die KB 40x60 mm verschraubt.
- **KB 80 x 60 mm:** Zur Befestigung der Rhombusprofile Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese an jedem Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.

- 6 • KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- 7 • Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
» **Tipp:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- 8 • Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- 9 • Dielen in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

9a OFFENE FUGE

- Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.

9b GESCHLOSSENE FUGE

- **Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle!**
- Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
- Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
» **Tipp:** Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC Varia kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Rolli-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).

DIELENMONTAGE

- 10 • Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- 11 • Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- 12 • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- 13 • Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den KB verschrauben, so dass Rastklammern waagerecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- 14 • **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**

- 15 • KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe ablängen und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.

- 16 • Dielen stirnseitig im Randbereich ablängen. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.

Nur für KB 80x60mm:

- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
- Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal verschwenkt verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen.
Maximal zulässige Achsabstände beachten!

- 17 • Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB (bei KB 80x60 mm auch bündig an KB-Stücken, siehe Detail 18) anlegen und direkt mit Schraube M8x40 mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- 18 • Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).

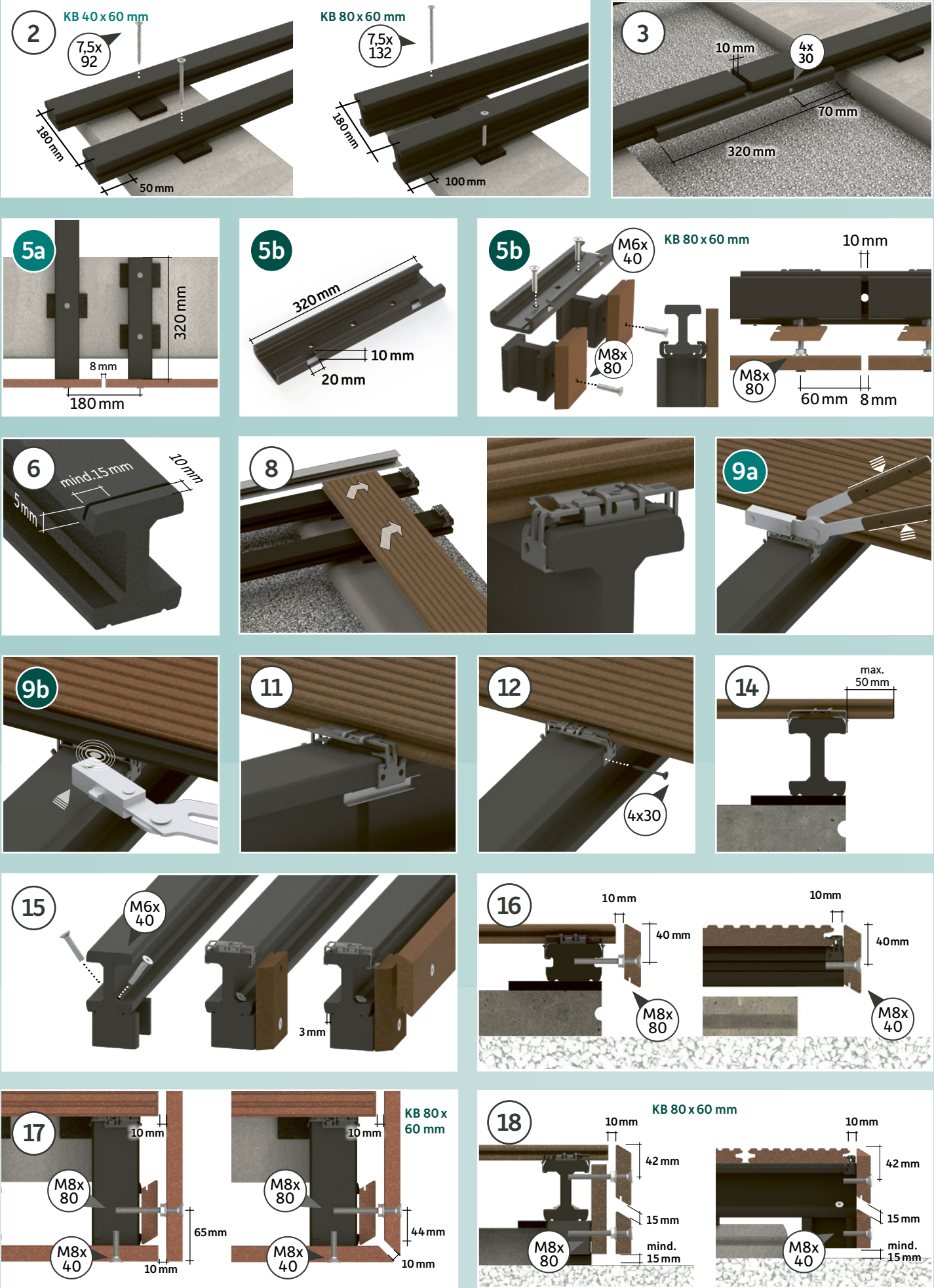
- 19 • Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.

- 20 • Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
» **Tipp:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- 21 • Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

MONTAGE DER RHOMBUSPROFILE

MONTAGEAUFBAU BETONRANDSTEIN

mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80x60 mm



MONTAGEAUFBAU BETONRANDSTEIN

mit Konstruktionsbalken

40 x 60 mm

ausschließlich
offenes Deck

Terrassenbreite

Terrassenlänge

mind. 2%
empf. Gefälle

offene Fuge

mit Konstruktionsbalken

80 x 60 mm

für offenes und zwingend
für geschlossenes Deck

max. 1000 mm

mind. 2%
Gefälle notwendig

geschlossene Fuge *

Erdplanum

max. 500 mm **

max. 500 mm **

180 mm

Mehrfeld max. 800 mm ***
(Einfeld max. 600 mm)

Drainage für
Wasserablauf

* ab Aufbauhöhe 161 mm und zwingend mit mindestens 2 % Dielenlängsgefälle! (siehe Aufbauvarianten)

** DYNUM 25 x 293 mm bis max. 650 mm

*** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig bei Rohbusprofilen anwenden.



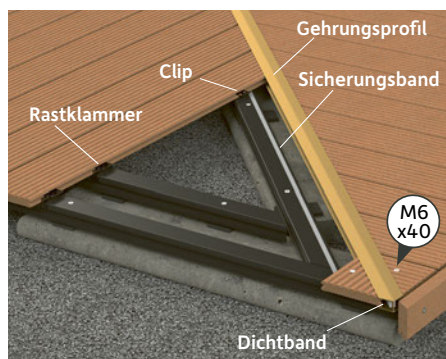
Zusätzliche Montagehinweise für detaillierte Vorgehensweisen und Besonderheiten im Aufbau, u. a. für Rastklammer, Clip sowie DISTANZ FIX, finden Sie unter diesem QR-Code oder unter:
www.megawood.com/montagehinweise

MONTAGE-
HINWEIS



Besonderheiten im Aufbau

VERLEGUNG AUF GEHRUNG FÜR L-, U-, O- TERRASSEN

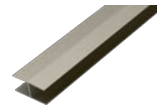


- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil das Dichtungsband einkleben.
- Diele nur 10 mm in Gehrungsprofil einschieben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt (Schraube M6 x 40 mm).

ZUSÄTZLICHE ARTIKEL

GEHRUNGSPROFIL

21 mm | L: 4 m
silber, bronze, anthrazit



CLIP & RANDCLIP

inkl. Schrauben
(4 x 30 mm), Bit TX 20



DICHTBAND

bis 20 mm quellend
L: 13 m (auf Rolle)



SCHRAUBE M6 x 40 MM

zur Befestigung
kurzer Dielenstücke



EBENERDIGER AUFBAU UND LÜFTUNGSGITTER



LÜFTUNGSGITTER

H: 21 mm; B: 105 mm; L: 2.000 mm
Edelstahl V2A gebürstet

SCHRAUBE M6 x 40 MM

zur Befestigung Lüftungsgitter

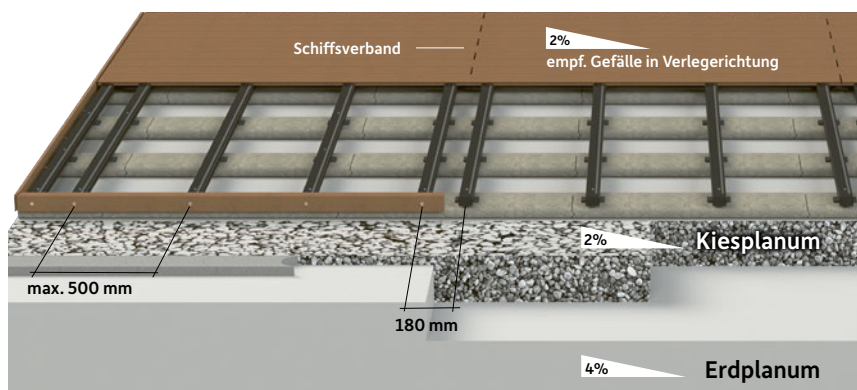


- Terrassendeck wird ebenerdig aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umlaufenden Geländekante.
- Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Das ebenerdige Deck kann mit geschlossener Fuge ausgeführt werden, wenn zwingend Aufbauhöhe ab 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und umlaufend Lüftungsgitter oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.
- Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.



Auffbauhinweise und Infos zum
Lüftungsgitter finden Sie unter:
www.megawood.com/lueftung

VERLEGUNG IM SCHIFFSVERBAND



- An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der DISTANZ FIX wird zur Ausbildung des Abstandes der Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert und an außenliegenden Dielen angeschraubt.
- Bei Verwendung des DISTANZ FIXES muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsband muss neben dem DISTANZ FIX angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band aufliegen.



AUFBAU KREUZVERBAND

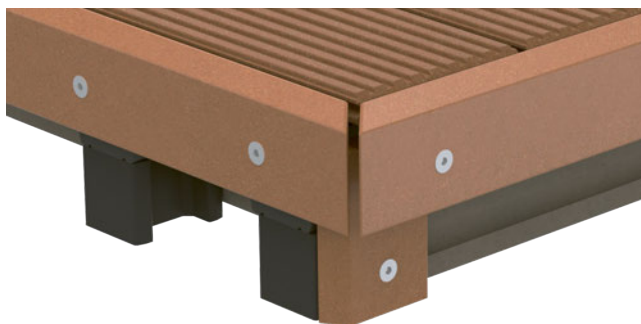


- Voraussetzung für den Kreuzverband ist ein tragfähiger Untergrund (Beton, Betonrandstein). Bei der Verlegung erfolgt der Aufbau auf 20 mm hohen Gummipads, die an den Kreuzungspunkten der Konstruktionsbalken eingebaut werden, um den Mindestabstand zu gewährleisten.
- Der Kreuzverband ist kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verbinden.
- Es gelten die allgemeinen Planungsgrundsätze vom megawood® Bauplan „Terrassensystem mit Betonrandstein“.

Aufbauvarianten II

ECKLÖSUNG GEHRUNGSSCHNITT

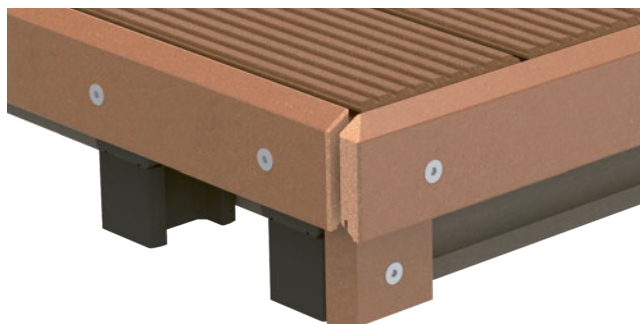
17



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

ECKLÖSUNG STUMPFSTOSS

17

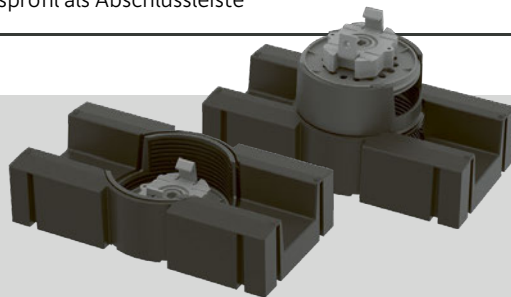


mit Rhombusprofil als Abschlussleiste



Tipp: Nutzen Sie für schwimmende Verlegung auf Dachterrassen unser Unterkonstruktionssystem **VARIO FIX**, mit bis zu 10 % Neigungsausgleich und stufenloser Höhenverstellung.

www.megawood.com/variofix



Mehrfamilienhaus „Vor dem Wassertor“ in Aschersleben mit megawood®
Fassade, Terrassendiele DELTA und Sichtschutz LIMES Augusta in Lorbeer



Dieses und weitere Referenzprojekte mit unseren megawood® Produkten finden Sie unter: www.megawood.com/referenzen



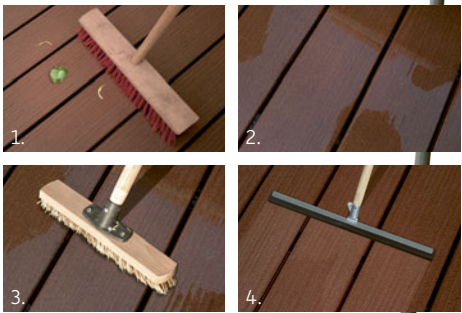
Pflege und Reinigung

PFLEGEHINWEISE

Nach dem Aufbau und der Verlegung Ihrer megawood® Terrasse sollten Sie eine Grundreinigung durchführen, um Produktionsstäube zu entfernen. Ein Gefälle von mindestens 2 % beim Verlegen hilft, den Wasserabfluss zu fördern und Ablagerungen zu minimieren. Für ein gepflegtes Erscheinungsbild empfehlen wir eine Grundreinigung zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Ideal sind Temperaturen über 15°C, um die Reinigung zu erleichtern. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Trocknen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
2. Das gesamte Terrassendeck ausreichend wässern und für mindestens 15 Minuten feucht halten.
3. Das Terrassendeck mit Wasser und einem handelsüblichen Schrubber oder Wurzelbürste reinigen. Bei starkem Reinigungsbedarf zusätzlich mit einem rotierenden Flächenreiniger arbeiten.
4. Das Terrassendeck gründlich mit klarem Leitungswasser abspülen, mit einer Gummilippe abziehen und trocknen lassen.

Viele Flecken verschwinden mit der Zeit durch Sonne und Regen von selbst. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zusätzlich unseren Flüssigreiner **GCC Pure Wash** für Dielen aus GCC HOLZart und GCC HARZart verwenden. Bei sehr hartnäckigen Flecken kann zudem ausschließlich auf Dielen aus GCC HOLZart unser **Scheuerpulver** mit dem GCC-Schrubber (Korundschrubber) eingesetzt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Etiketten und in unserem Terrassenpass.



Weitere Informationen und Anwendungshinweise zu unseren Reinigungsmitteln sowie Videos mit Reinigungstipps entnehmen Sie dem Terrassenpass oder finden Sie auf: www.megawood.com/pflege

TERRASSEN-PASS

FASEREINSCHLÜSSE

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen* an Bast- und Naturfasern kommen. Diese können nach der Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Werden sie als störend empfunden, lassen sie sich auch mechanisch entfernen. Eine Beeinträchtigung oder Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein.

*In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Maximal 0,03 % der Oberfläche dürfen davon betroffen sein.



natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung



natürlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung

Ergänzende Produkte



LIMES SICHTSCHUTZ | TOR - AUGUSTA
PANEEL FLUCTUS | PANEEL SERRA
max. 190x185 cm



LIMES SICHTSCHUTZ - AUGUSTA MIT EDELSTAHLRIEGEL
PANEEL FLUCTUS | PANEEL SERRA
max. 190x185 cm



LIMES SICHTSCHUTZ - VALERIA
PANEEL | PFOSTEN VALERIA
max. 200x184 cm



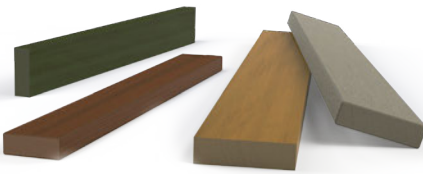
LIMES HORIZONTALZAUN - ASCANIA
max. 190x185 cm



KONSTRUKTIONSHOLZ* UND PFOSTEN**
RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
L*: 360 cm | L*: 220/270 cm



RHOMBUSPROFIL
20,5x81 mm | L: 420 cm



KONSTRUKTIONSBOHLE
40x112 mm | L: 360 cm
40x145 mm | L: 420 cm



Ergänzende Produkte für den langlebigen Einsatz im Außenbereich - farblich abgestimmt auf Ihre megawood® Terrassendielen - finden Sie in unserem Magazin und unter: www.megawood.com/produktwelt

MAGAZIN